

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.

Theaterabend in der Festhalle Oberwolfach

Haushalt für alle

Familienkomödie in drei Akten



TRACHTEN
GRUPPE
OBERWOLFACH



Samstag 23. April 2016 20⁰⁰ Einlass 19⁰⁰

Sonntag 24. April 2016 19⁰⁰ Einlass 18⁰⁰

Vorverkauf 8€ Abendkasse 10€ Kinder bis 15 Jahre 2€ Ermäßigung
Vorverkauf ab dem 21. März 2016 bei:
Auf Ihren Besuch freut sich die Trachtengruppe Oberwolfach



Rathaus aktuell

Fotowettbewerb der Stadt Wolfach 2016

Unser Fotowettbewerb richtet sich an alle, die das Fotografieren lieben und Spaß an kreativen Bildideen haben. Zeigen Sie uns, aus welchem Blickwinkel Sie die positiven Seiten unserer Stadt, unserer Stadtteile sowie ihre Besonderheiten wahrnehmen und machen Sie mit.

Mit Ihren besten Fotos haben Sie die Chance, einen unsere attraktiven Preise zu gewinnen. Der Wettbewerb läuft von 01. Februar bis zum 31. Oktober 2016.

Ob spannende Details, bewegende Momente oder andere Motive, wir freuen uns auf Ihre faszinierenden Fotos!

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, der Übermittlung der Bilder sowie zu den Preisen finden Sie auf der Startseite www.wolfach.de unter „Aktuelles“. Hier können Sie auch die Teilnahmebedingungen/Urheberrechte und das Teilnahmeformular herunterladen.



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Wolfach
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung u.a. der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

**Bebauungsplan: „Kastaniendobel“
und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 4. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB**

- **Änderungsbeschluss**
- **Öffentliche Auslegung des Änderungsentwurfs**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit**

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 05.04.2016 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Kastaniendobel“ mit örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan zum 4. Mal im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern. Anschließend hat der Gemeinderat in gleicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Kastaniendobel“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 4. Änderung gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen dieser öffentlichen Auslegung durchzuführen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 4. Änderung umfassen alle im Geltungsbereich liegenden Flurstücke.

Im Einzelnen gilt der textliche Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 4. Änderung vom 05.04.2016.

Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Ziele und Zwecke der Planänderung

Der Themenschwerpunkt dieser Bebauungsplanänderung liegt auf der besseren Nutzbarkeit der privaten Grundstücksflächen und der möglichen Schaffung zusätzlicher Flächen für den ruhenden Verkehr.

Der Änderungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Kastaniendobel“ und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 4. Änderung wird mit der gemeinsamen Begründung und der Übersichtskarte auf die Dauer eines Monats

vom 29.04.2016 bis einschließlich 30.05.2016

im Rathaus Wolfach, 77709 Wolfach, Hauptstraße 41, im Zimmer 43, 4. OG



Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter

Am Mittwoch, 29. April 2016 findet ab 14.30 Uhr „Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter“ mit der Ergotherapie- und Logopädiepraxis Brohammer statt.



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

<u>EG Tourist-Information</u>		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
<u>1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt</u>		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten, Märkte	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
<u>2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse</u>		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
<u>3. OG Hauptamt / Standesamt</u>		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
<u>4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte</u>		
Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, ÖPNV, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44
<u>Bauhof</u>		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst		8353-84
Wasserversorgung		8353-89
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach
Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
 - **Sozialberatung**
 - **Rechtliche Betreuungen**
 - **Jugendmigrationsdienst**
 - **Beratung für Schwangere und junge Familien**
 - **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
 - **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
- Sprechzeiten:**
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

- Luisenstr. 2, 77709 Wolfach**
- Brenzheim Zentrale 07834 8385- 0
 - Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
 - Betreutes Wohnen 07835 8385-10
 - Essen auf Rädern 07834 8385-24
- Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach**
- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
 - Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
 - Tagespflege 07834 8385-70
- www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
 - Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
 - Migrationserstberatung 07831/9355-17
 - Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
 - Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
 - Hausnotrufdienst 07831/9355-17
 - Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
 - Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
 - Betreutes Wohnen, Seniorenreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ – Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pfleigestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal

+ Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

www.caritas-kinzigtal.de

Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst - Schuldnerberatung - Familienpflege

Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen - Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle - Demenzagentur; -220 / Hospizgruppen Kinzigtal; -210 / Schwangerenberatung -225

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal,

Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Grund- und Behandlungspflege - hauswirtschaftl. Hilfe - individuelle Demenzbetreuung - Beratung zu allen pflegerischen Themen - Hausnotruf - Betreuungsgruppe

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urvat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

A

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 21.04.2016 Apotheke zur Eiche Hausach
- Freitag, 22.04.2016 Linden-Apotheke Oberwolfach
- Samstag, 23.04.2016 Apotheke Steinach
- Sonntag, 24.04.2016 Stadt-Apotheke Haslach
- Montag, 25.04.2016 Bären-Apotheke Hornberg
- Dienstag, 26.04.2016 Kinzigtal-Apotheke Haslach
- Mittwoch, 27.04.2016 Apotheke Iff Hausach
- Donnerstag, 28.04.2016 Bären-Apotheke Biberach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag, vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Die Unterlagen des Änderungsentwurfes und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan können auch im Internet unter [www.wolfach.de / Wirtschaft / Bauen & Wohnen / Öffentlichkeitsbeteiligung zu Bebauungsplänen](http://www.wolfach.de/Wirtschaft/Bauen_&_Wohnen/Oeffentlichkeitsbeteiligung_zu_Bebauungsplaenen) eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können bei der vorgeannten Stelle Stellungnahmen -schriftlich oder mündlich zur Niederschrift- abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der vollen Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.



Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

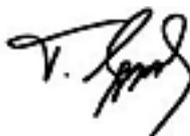
Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Beteiligung der Öffentlichkeit findet im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB statt. Dabei wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Wolfach, den 21.04.2016

Thomas Geppert
Bürgermeister



Stadt Wolfach
Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan: „Rotheckreuzberg“ und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

- Satzungsbeschluss
- In-Kraft-Treten

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat am 05.04.2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplans „Rotheckreuzberg“ in der Fassung der 2. Änderung mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung vom 21.03.2016 sowie der gemeinsamen Begründung und der Übersichtskarte, jeweils in der Fassung vom 21.03.2016, nach § 10 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO sowie § 4 GemO als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung umfassen alle im Geltungsbereich liegenden Flurstücke (s. Lageplan).

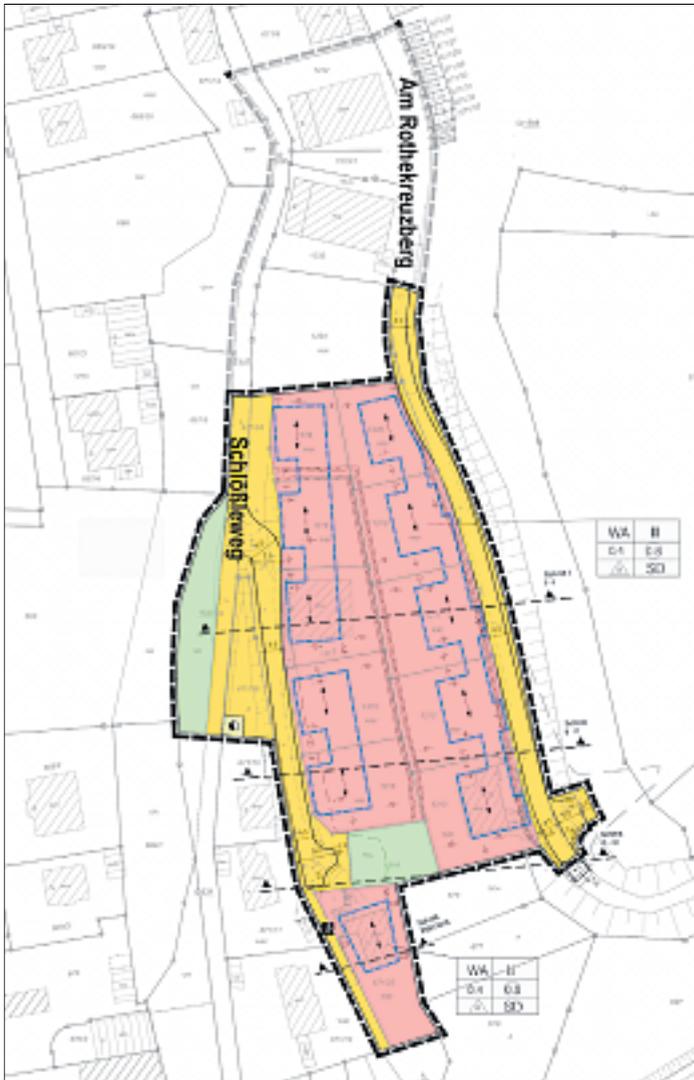
Im Einzelnen gelten der rechtskräftige gemeinsame zeichnerische Teil sowie der textliche Teil des Bebauungsplans in der Fassung der 2. Änderung vom 21.03.2016.

Im Zuge der Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen (nach § 13a Abs. 3 Nr. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan „Rotheckreuzberg“ und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung treten mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung können einschließlich der gemeinsamen Begründung sowie der Übersichtskarte nach § 10 Abs. 4 BauGB bei der Stadt Wolfach, 77709 Wolfach, Hauptstraße 41, Bauverwaltung Zimmer 42, während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag, vormittags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag nachmittags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr) eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von 3 Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.



Bebauungsplan „Rothekeuzberg“ – 2. Änderung
Fassung vom 21.03.2016

Es wird darauf hingewiesen, dass eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans, ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs oder aber beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahrs seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Wolfach geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gelten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen sind, 1 Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan in der Fassung der 2. Änderung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn innerhalb eines Jahrs seit dieser Bekannt-

machung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Wolfach unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wolfach, den 21.04.2016

Thomas Geppert
Bürgermeister

Redaktionsschluss Bürger-Info in der 18. Kalenderwoche

Durch den Feiertag am Donnerstag, den 05.05.2016 verschiebt sich der Redaktionsschluss in KW 18 auf **Montag, den 02.05.2016, 11 Uhr**.
Wir bitten dies für Ihre Mitteilungen zu beachten.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 02.04.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 02.04.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.



Vorverkauf Freibadjahreskarten für die Badesaison 2016

Jahreskarten	Verkauf bis 30.4. Euro	Verkauf ab 1.5. Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren/ Schwerbehinderte	25,00	28,00
Erwachsene	40,00	45,00
Familien-Jahreskarte	65,00	70,00

Nutzen Sie die Möglichkeit eine Freibadjahreskarte für die Saison 2016 zum Sonderpreis zu erwerben. Die Freibadjahreskarten berechtigen zum Frühschwimmen ab 7.00 Uhr bzw. Spätschwimmen bis 21.00 Uhr. Erhältlich im Bürgerbüro Wolfach und in den Kultur- und Tourismusbüros Hausach und Gutach sowie beim Bademeister des Hallenbades.

Unseriöse Firma wirbt mit Eintragungen in ein Gewerbeverzeichnis

Wir weisen wieder auf die Tatsache hin, dass unseriöse Verlage und Firmen unterwegs sind. Diesmal handelt es sich um die Eintragung in ein Gewerbeverzeichnis, welches den Namen „Wolfach.Gewerbe-Meldung.de“ trägt.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Eintragungen in Gewerbeverzeichnisse für Unternehmen vermitteln oder weiterleiten. Auch handelt es sich hierbei nicht um die Eintragung im Branchenverzeichnis auf unserer Homepage www.wolfach.de.

Alle Aktionen in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden immer von einem offiziellen Schreiben begleitet. Wir bitten um äußerste Vorsicht und empfehlen auch, Korrekturabzüge etc. genauestens zu prüfen.

Im Zweifelsfalle gibt Bettina Vollmer von der Stadtverwaltung Wolfach Auskunft unter 07834/8353-35 oder bettina.vollmer@wolfach.de.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Liegengeblieben im Ortenau Klinikum Wolfach:**
- Stockschild
 - Armbanduhr
 - Perlenarmband, türkis
 - Schutzhülle für Knirps, pink
 - Samsung Tablet in schwarzer Schutzhülle

Kulturelles



Musikgrößen aus Tschechei und Slowakei Tschechoslowakisches Kammerduo gastiert im Rathausaal Wolfach / Werke von Dvorák, Janáček, Smetana, Martinu und Suk

Am nächsten Sonntag, 24. April 2016 um 18 Uhr gibt es im Wolfacher Rathausaal ein außergewöhnliches Konzert mit hochkarätiger Besetzung: Das Tschechoslowakische Kammerduo spielt im Blauen Salon Werke von bekannten und unbekanntem tschechischen und slowakischen Komponisten.

Das Tschechoslowakische Kammerduo, das sind die slowakische Pianistin Zuzana Berešová und der tschechische Violinist Pavel Burdych. Die beiden Musiker fanden 2004 in Brünn, ihrem Studienort, als Duo zusammen. Beide sind sie regelmäßig Gäste bei Musikfestivals in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei. Und jedes Jahr bereiten sie zu den Jubiläen berühmter Komponisten neue Projekte vor. Publikum wie Kritiker schätzen das Tschechoslowakische Kammerduo gleichermaßen für seine hohe Professionalität, sein harmonisches Zusammenspiel und seine herausragende Musikalität.

Die Pianistin Zuzana Berešová ist Absolventin des Konservatoriums in Košice. Das Studium des Klavierspiels setzte sie an der Hochschule für Musische Künste Bratislava fort. Im Jahr 2005 beendete sie das Magisterstudium des Klavierspiels und der Kammermusik an der Janáček Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brünn.

Der Geiger Pavel Burdych ist Absolvent des Konservatoriums in Pardubice. Sein Studium des Violinenspiels und der Kammermusik beendete er im Jahr 2005 ebenfalls an der Janáček Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brünn.

Neben einer Romanze, einer Sonate und einem Capriccio von Antonín Dvorák sowie „Aus der Heimat“ von Bedrich Smetana spielen die beiden Virtuosen Werke von hierzulande wenig bekannten Komponisten wie eine Ballade von Leoš Janáček, die Tschechische Rhapsodie von Bohuslav Martinu und ein Liebeslied von Josef Suk.



Die Pianistin Zuzana Berešová und der Geiger Pavel Burdych treten am kommenden Sonntag im Rathausaal Wolfach als Tschechoslowakisches Kammerduo auf.

Altersjubilare

21.04.1941	Leclerque Ursula Schiltacher Str. 89	75 Jahre
24.04.1936	Geene Hubert Luisenstr. 2	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Besuch aus dem Johannes Brenz Heim

Am Montag, den 11.4.2016 bekamen die Igelkinder vom kath. Kindergarten St. Laurentius

Besuch von einigen Bewohnern des Johannes Brenz Heim. Die Kinder hatten für dieses Ereignis ein kleines Rahmenprogramm rund um den Frühling einstudiert. Mit Liedern und Tänzen begeisterten sie die Besucher und bekamen dafür kräftigen Applaus. Zum Abschluss des Programms sangen alle Kinder und Bewohner des Brenz Heims zusammen "Kuckuck, rufts aus dem Wald" und "Alle Vögel sind schon da" und die Kinder schenkten den Bewohnern ihre selbst gebastelten Vögel.

Anschließend wurden die Senioren in die Gruppenräume zum Spielen eingeladen.

Mit einem Abschlusslied wurde der Besuch von den Kindern verabschiedet.

Es waren sich alle einig, dass es ein sehr schöner Vormittag für Jung und Alt war.



Städtischer Kindergarten **Kita Pfiffikus**

Wir verkaufen Kuchen



Wann? Samstag, 07.05.2016
ab 08.00 Uhr

Wo? Auf dem Wochenmarkt



Der Erlös ist für die Kita Pfiffikus bestimmt.

Kita Pfiffikus

Traditionell zu jeder Jahreszeit besuchen die Maxis der Kita Pfiffikus die Bewohner des Johannes Brenzheims. Bei ihrem Besuch am Freitag, dem 15. April 2016 brachten die Kinder trotz Regenwetter den Frühling ins Haus. Nach dem langen Weg vom Straßburger Hof zum Brenzheim gab es zunächst eine Vesperpause.



Als sich die Bewohner so nach und nach im Saal eingefunden hatten, sangen die Maxis begeistert das Gutenmorgenlied „Regnet's auf das Haus, macht mir das nichts aus...“. Anschließend lockten sie mit Spiel und Tanz den Frühling hervor und die Sonne in die Herzen der Bewohner. In einer Geschichte zum Frühlingserwachen, konnten die Kinder mit Streicheleinheiten die Senioren erfreuen. Es krabbelten Käfer, Bienen, Schnecken und Schmetterlinge über die Hände und Arme. Ein Wetteifern zwischen Klein und Groß gab es beim Rätselraten verschiedener Tiere. So bunt, wie sich die Blumen im Frühling zeigen, so vielseitig war auch das Programm der Kinder. Sie führten einen Tanz mit Chiffontüchern auf und ließen diese zu einem französischen Vers als Blüten erblühen. Wer am Ende des gemeinsamen Spielevormittags in die Runde blickte, sah viele strahlende Gesichter von Jung und Alt. Auf dem Rückweg hatte es sogar aufgehört zu regnen und die Sonne begleitete die Kinder mit ihren warmen Strahlen zurück in die Kita Pfiffikus.

Uhr). Am Freitag, dem 22. April, findet um 19:30 Uhr zudem noch eine öffentliche Veranstaltung in der Aula der Graf-Heinrich-Schule für alle Interessierten statt (Einlass Aula 19:20 Uhr; ca. 80 Sitzplätze).

Der Eintritt ist frei. Die Schauspielerinnen und Schauspieler würden sich aber über eine Spende zur Unterstützung der Theater-AG freuen.

gez. Gabriele Nirmaier



Schulen



Graf-Heinrich-Schule Hausach-Wolfach

SCHAU:SPIEL

Unter diesem Titel gibt die Theater-AG der Gemeinschaftsschule Hausach/Wolfach Einblicke in ihre Arbeit. Zu Beginn zeigen die Schauspielerinnen und Schauspieler, dass bereits das Aufwärmen vor den eigentlichen Proben eine beeindruckende Choreographie ergeben kann. Auch Ausdrucksübungen, die zu jeder Rollenerarbeitung gehören, sind durchaus bühnenreif. Nach einer kurzen Pause geht es weiter mit „Reif für die Insel“. Hier sehen wir, wie ein Theaterstück allein durch Improvisationen der Spieler entstehen kann. Es handelt sich nicht um ein fertiges Stück, sondern um eine „Momentaufnahme“ im Probenprozess.



Am 21. und 22. April 2016 finden vormittags Vorführungen für die Schüler der Klassen 4 und 5 statt (jeweils ab 09:45

Cleverle AG Besuch des EDEKA-Marktes

Am Mittwoch, den 02.03.2016 durften wir, die Cleverle AG, hinter die Kulissen des Edeka-Marktes in Wolfach schauen. Wir wurden von Herrn Armbruster begrüßt und zur Stärkung gab es gleich ein leckeres Buffet mit Brezeln, Obstteller, Apfelschorle und Wasser. Herr Armbruster, der Besitzer des Edeka Marktes, betreibt drei verschiedene Märkte, einmal den großen in Wolfach, der in Oberwolfach und der in Schiltach. Der Edeka-Markt in Wolfach ist mit 1500 Quadratmeter der Größte von den drei Märkten. Insgesamt hat Herr Armbruster 45 Angestellte. Das Gebäude hat Edeka gebaut und Herr Armbruster hat es angemietet. Nach diesen Infos ging es mit der Führung durch den Edeka los. Wir durften als erstes in den Büroraum. Dort standen 2 Computer mit Überwachungskameras. Das fanden alle toll und lustig, weil man die Leute beim Einkaufen beobachten konnte. Außerdem erfuhren wir von Herrn Armbruster, dass er auf seinem Handy eine Meldung bekommen würde, wenn jemand nachts einbrechen würde. Dann ging es hinter die Fleischtheke und Fischtheke. Der Fisch und das Fleisch müssen aus hygienischen Gründen immer getrennt gelagert werden. Es wurden uns auch alle Kühlräume gezeigt, in denen es teilweise bis zu -20 Grad kalt ist. Zum Schluss besichtigten wir noch die Pfandautomaten, die uns alle sehr interessierten. Erstaunt waren wir alle darüber, dass so eine Pfandanlage ca. 75000 Euro gekostet hat. Am Ende der Führung durften wir alle nochmal was trinken und essen und Herr Armbruster beantwortete unsere Fragen, die wir noch hatten.

Wir bedanken uns bei der Familie Armbruster für diesen tollen und interessanten Nachmittag!

Bericht von Hanna Allgaier, 4b



Cleverle AG 18.3.16 auf dem Vollmershof im Übelbach

In der heutigen Cleverle AG waren wir auf dem Vollmershof im Übelbach und haben ganz schöne Sachen gemacht. Wir haben sehr viele Dinge über die Tiere gelernt und haben die Tiere gefüttert und gestriegelt. Im Stall haben wir die Kälbchen gesehen. Es gab auch Meerschweinchen und ein Hase, die sind uns leider ausgebüxt. Diese mussten wir wieder einfangen und in den Käfig bringen. Danach haben wir ein Picknick gemacht. Danach haben wir die Kätzchen und die Hühner gefüttert. Von den Hühnern haben wir die gelegten Eier eingesammelt. Sie haben zwei Eier gelegt. Dann sind viele von den Kindern ins Heu gesprungen. Das hat Spaß gemacht und sie waren alle sehr staubig und voll mit Heu. Manche Kinder haben die drei Pferde gestriegelt und gefüttert. Ganz am Anfang haben wir Tontöpfe angemalt und bepflanzt. Die durften wir mit nach Hause nehmen. Zum Schluss sind wir mit den Spielzeugfahrzeugen rumgefahren. Es war ein schöner Tag auf dem Vollmershof. Ein großes "Dankeschön" an Tanja Mayer, dass sie uns dies alles ermöglicht hat!

Eileen Wöhrle, Klasse 3b



Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Skatclub Kirnbach

Mit 2772 Punkten gewann souverän Ulrich Reschke, Mühlenbach den letzten Preisskat gefolgt von Willi Engisch, Haslach (2153 Punkte) und Konrad Keck, Kirnbach (2077 Punkte). Die Plätze vier bis sechs belegten Wilhelm Hummel, Steinach (1982 Punkte), Katja Hils, Schiltach (1785 Punkte) und Klaus Uhl, Haslach (1770 Punkte). Der nächste Preisskat findet am Freitag, 22. April 2016 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Blume“ statt.

Alle Skatspieler sind recht herzlich willkommen.



Altpapiersammlung

Am Samstag, 23.04.2016, findet die frühjährliche Altpapiersammlung in Kirnbach statt. Die Musikerinnen und Musiker beginnen ab 8 Uhr talauf- bzw. talabwärts das Altpapier einzusammeln.



Jahreskonzert der Bläserjugend Kinzigtal

Die Bläserjugend Kinzigtal bereitet sich derzeit intensiv auf ihr Jahreskonzert am Samstag, den 23. April 2016 vor. Um 18.00 Uhr beginnt das mittlerweile jährlich stattfindende Jahreskonzert des musikalischen Nachwuchses der Trachtenkapelle Kinzigtal. Das Konzert wird in der Pausenhalle der Grundschule Halbmeil dargeboten. Dabei geben zwei verschiedene Orchester des Nachwuchses ihre musikalischen Fähigkeiten zum Besten. Es spielt sowohl das Vororchester mit den Kindern, die 1-2 Jahre an ihrem Instrument üben, als auch die Bläserjugend mit allen weiteren jungen Musikern des Vereins unter 25 Jahren. Das Programm ist kurzweilig und abwechslungsreich gestaltet und bietet überwiegend moderne Stücke aber auch klassische Elemente. Des Weiteren werden bei diesem Konzert auch die Jungmusikerleistungsabzeichen an die Jungmusiker übergeben, die sich im vergangenen Jahr den Leistungsprüfungen gestellt haben. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Die Nachwuchsmusiker der Bläserjugend Kinzigtal würden sich über zahlreiches Publikum freuen. Für das leibliche Wohl sorgt die Trachtenkapelle Kinzigtal.



Hüttendienstplan Hohenlochenhütte

23.04.2016 Milena und Urs von Zelewski
24.04.2016 Christel Seelherr und Frau Marcks

Nachbericht – Mittwochswanderung Guck-a-mol-Wegle 13.04.2016

Der Schwarzwaldverein Wolfach hat die Mittwochswanderung im April auf dem neu angelegten Guck a mol-Wegle am 13.04.2016 unter die Wanderstiefel genommen. Die Neugier auf den Weg war im Vorfeld groß, aber durch den Dauerregen bis zum Start der Wanderung hielt sich die Teilnehmerschar in Grenzen. Zum Schluss kamen doch noch zehn Teilnehmer zusammen, die von Wolfach über Oberwolfach zum Pavillon und von dort bis zur Walke wanderten.

Einige Minuten vor dem Start beim Vereinsheim Wolfach hörte es jedoch auf mit dem Regen, die ganze Wanderung über blieben die Regenschirme geschlossen. Allerdings hatte der Regen den Wanderweg arg aufgeweicht, so dass an den Steilstellen das Wandern sehr mühsam, ja sogar fast gefährlich war. Die Gefahr des Ausrutschens war erheblich, ein bisschen Schotter hätte an diesen Stellen Gutes bewirkt. Nichtsdestoweniger waren die Teilnehmer über die vielen Aussichten hell begeistert, die wenigen Strecken auf den breiten Wirtschaftswegen waren unbedeutend. Viele, die den den Bau in der Presse verfolgt hatten, waren der Meinung, dass der Weg ein Spazierweg sei, dem war aber nicht so, er führte -zumindest auf der linken Seite- bis zur Walke im steten Auf und Ab taleinwärts, es ist also ein recht anspruchsvoller Wanderpfad.

Bei der Walke wurde Einkehr gehalten, Hunger und Durst wurden gestillt, die Wanderer ließen das Erlebte Revue passieren bis es mit dem Linienbus um 18:00 Uhr wieder nach Wolfach zurückging. Ein Teil der Wanderer hatte sich schon vorher auf die Socken gemacht um zu Fuß nach Wolfach zurückzukehren. Wanderführer Jochen Pilsitz bedankte sich bei der Gruppe für die Teilnahme an dieser doch sehr schönen und aussichtsreichen Wanderung.

Vorankündigung – Besuch der Wanderfreunde Welschensteinach 01.05.2016

Der Schwarzwaldverein Wolfach besucht dieses Jahr die Freunde der Ortsgruppe Welschensteinach zu ihrem 1. Mai Hock auf der Grischhütte. Wir fahren um 09:20 Uhr ab Wolfach mit der TGO bis Steinach. Die Punkte- oder Fahrkarte löst jeder selbst. Ab hier beginnt unsere Wanderung auf dem Hansjakobweg. Zum Heidenschlöble (370m), Artenberg, Über den Dochbach (480m), Dochbacherplatz (512m), Sommeracker (555m) und Fehrenbacher Kreuz (542m) sind die Stationen auf dem Weg zur Grischhütte, wo uns die Ortsgruppe um die Mittagszeit empfangen wird. Bei Essen und Trinken und guten Gesprächen untereinander werden wir hier einige Zeit verbringen, bevor es auf dem Talweg nach Steinach wieder zurück zum Bahnhof geht.

Treffpunkt ist um 09:00 Uhr die Bahnhaltestelle Wolfach. Die reine Wanderzeit beträgt ca. 4.5 Stunden; die Streckenlänge 16 Kilometer. Organisation und Leitung liegen bei Wanderwart Jochen Pilsitz, Tel.: 07834 9691. Zu dieser Wanderung mit schönen Aussichten sind alle Wanderer wie auch Gäste und Nichtmitglieder herzlich willkommen.

St. Romaner Teufel e.V.

Die St. Romaner Teufel laden ihre Mitglieder zur Generalversammlung am Samstag, 23. April 2016 um 20:00 Uhr auf den Äckerhof ein. Da wichtige und interessante Themen (wie zum Beispiel Neuwahlen) auf der Tagesordnung stehen, bittet die Vorstandschaft um zahlreiches Erscheinen. Gerne dürfen die Mitglieder hungrig erscheinen.

Verein zur Förderung der Wolfacher Fasnet e. V.

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Wolfacher Fasnet

Am Dienstag, 10. Mai 2016 findet die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Wolfacher Fasnet um 19:00 Uhr im Kurgartenhotel statt.

Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich die Vorstandschaft sehr freuen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Sonstiges



HEIMSPIELTAG

Samstag, den 23.04.2016 in Wolfach

14.00 Uhr	Herren 3 KKA	-	SG Willstätt-Auenheim
16.00 Uhr	Damen	-	SG Hornberg/Lauterbach 2
18.00 Uhr	Herren 2 BK	-	TUS Schutterwald 2
20.00 Uhr	Herren 1 LLS	-	TuS Steißlingen 2

www.sg-gutach-wolfach.de | facebook.com/sggutachwolfach



Rheumaliga Wolfach

Die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Wolfach der Rheumaliga Baden-Württemberg e.V. findet **nicht**, wie vielfach gemeldet, am Dienstag, 19.04.2016 sondern am **Dienstag, 3. Mai 2016** um 17.00 Uhr im Hotel „Drei Könige“ in Oberwolfach, Wolfthalstr. 28 statt.

Alle Mitglieder und interessierten „Betroffene“ und „Nicht-betroffene“ sind herzlich eingeladen.



AWO Ortsverein Wolfach

AWO Ganztagsbetreuung in den Pfingstferien 2016

In den Pfingstferien bietet die AWO Wolfach in der Zeit vom 17. bis 20. Mai 2016 wieder eine Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter bis 11 Jahre an. In der zweiten Woche der Pfingstferien findet eine Betreuung auf Grund der geringen Resonanz in den Vorjahren nicht statt.

Die Kinder werden in der Zeit zwischen 08 und 16.30 Uhr an der Herlinsbachschule in Wolfach durch Melanie Wick und ihr Team betreut. Frühstück und Mittagessen sind im Unkostenbeitrag von 15 EUR pro Tag enthalten. Zuschüsse werden unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Anmeldungen können Wochen- oder Tageweise erfolgen und sind ab sofort möglich. Anmeldeflyer werden an den Schulen verteilt und sind auf den Rathäusern in Wolfach und Oberwolfach erhältlich, können aber auch per Email unter awowolfach@aol.com angefordert werden. Rückfragen und

Infos: Manfred Maurer, Tel.: 07834-1590 oder per Email. Anmeldungen werden bis zum 06.05.2016 erbeten.

In den Sommerferien wird wieder in den ersten beiden Ferienwochen die Stadtranderholung auf dem Biesle stattfinden. Anmeldungen hierzu sind nach den Pfingstferien möglich.



FC Wolfach

0:10-Klatsche gegen den Tabellenführer Zell, ein respektables 2:5 beim Tabellenzweiten Haslach, jetzt sollten beim Tabellendritten Altdorf endlich wieder Punkte her. Der Plan gelang, mit zwei C-Junioren im Kader holten die B-Junioren drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt. Den entscheidenden Treffer erzielte Michael Göhring, der Endstand damit SG Altdorf- SG Wolfach 0:1.

Die Wolfacher C-Junioren verloren im Viertelfinale des Bezirkspokals unglücklich mit 0:2. Das Spiel hatte wegen Unspielbarkeit des Platzes wiederholt werden müssen (im ersten Anlauf brach der Schiri das Spiel beim Stand von 2:0 für Wolfach ab). Bei der Neuauflage nutzten die Gastgeber ihre unverhofft erhaltene zweite Chance, der Endstand war FV Sulz – FC Wolfach 2:0.

Eine tolle Moral zeigten bei widrigsten Wetterverhältnissen die beiden Mädchenmannschaften.

Die C-Juniorinnen entführten aus der Lahrer Klostermatte verdient die Punkte, die Lahrer Mädels mussten über die gesamte Spielzeit auf Führungstore der Kinzigtöchter reagieren, Endstand war SC Lahr – SG Kirnbach 3:4, die Tore erzielten Mae Dieterle, Stefanie Schmider und Tanja Kiefer (2).



Jubel der D-Juniorinnen nach dem Schlusspfiff.

Auch im heimischen Wolfach regnete es von Minute 1 des Spiels der D-Juniorinnen gegen die SG Kippenheimweiler. Die Heimelf schlich noch fröstelnd über den Platz, da lagen die Gäste auch schon 2:0 vorn, Johanna Harter setzte mit dem 1:2 den Weckruf für ihr Team. Den Gegentreffer zum 1:3 steckten die Mädchen gut weg, Carolin Lamey und Pia Bonath glichen noch vor der Pause zum 3:3 aus. Auf dem tiefer werdenden Rasen gingen die Gäste wieder in Führung, Pia Bonath mit dem neuerlichen Ausgleich zum 4:4, Ettenheimweiler schlug zurück zum 4:5. Zahlreiche Großchancen durch Carolin Lamey und Juliane Müller, darunter ein sehenswerter Kopfball Zentimeter am Tor vorbei. In der Vorrunde wäre das Spiel jetzt vielleicht noch 4:7 ausgegan-

gen, nass, dreckig und vor dem tollen Heimpublikum erhöhten die Mädchen die Schlagzahl und Sturmführerin Carolin Lamey gelang der ersehnte Doppelschlag zum verdienten Heimsieg, der Endstand war SG Wolfach – SG Ettenheimweiler 6:5 (3:3).

Den E-Junioren, der jüngsten Wolfacher Mannschaft im Spielbetrieb, bleiben solche Spiele in der momentanen Form verwehrt, auf dem mühevollen Weg der Konsolidierung notierten die Trainer nach der englischen Woche mit Spielen am Montag und Freitag ein 4:6 (gegen Kaltbrunn) und ein 0:2 (gegen Nordrach).

Die Spiele der übrigen Jugendmannschaften fielen dem Regen zum Opfer.



Stadtbrunnenfest - trotz widrigen Wetters gut besucht

In Anbetracht des Maifeiertages und geplanter Veranstaltungen in den Nachbarstädten musste das Stadtbrunnenfest in diesem Jahr vorverlegt werden und war damit den Wetterlaunen des Aprils ausgeliefert. Glücklicherweise hatte der Wettergott dann doch ein Einsehen – statt des angekündigten starken Regens blieb es am Sonntagnachmittag weitestgehend trocken und sogar die Sonne kam kurz hervor.

Sehr zum Verdruss der Veranstalter blieb allerdings der Regen der Vortage für die „River Fashion Show“ nicht ohne Folgen – so hatten die Fluten der Kinzig die am Samstag noch auf dem Fluss verankerten Flöße in der Nacht auf eine eigene Reise flussabwärts geschickt. Die Modenschauen mussten aber deswegen nicht ausfallen, sondern wurden kurzerhand auf die Bühne vor dem Rathaus verlegt. Mit ihrer Präsentation der neuesten Mode zogen die fast wie Profis auftretenden Models wieder viele Zuschauer in ihren Bann.



Reges Interesse fanden auch die Tanzvorführungen von „Chunny's Fitness-Tanz-Studio“. Ein besonderes Vergnügen bereitete die Vorführung der Kinder und der Anblick, welche Freude schon Kinder beim Tanzen empfinden. Zwischen den Vorführungen unterhielt die junge Gruppe „Quite a Few“ die Besucher mit aktuellen und bekannten Hits und begeisterte mit akustischer Gitarrenmusik und mehrstimmigem Gesang.



Großer Beliebtheit erfreute sich die Automobilausstellung von acht Autohäusern aus Wolfach und Umgebung. Hier konnte man sich über die neuesten Modelle informieren, Ausstattungen vergleichen und sein Traumauto auswählen.

Für gute Stimmung bei den Kleinsten sorgten Kinderkarussell, Volksbank-Bähnle, Süßigkeitenstand und nicht zuletzt der in der Hauptstraße aufgebaute Streichelzoo. Und für das leibliche Wohl war mit dem vielfältigen Angebot der zahlreichen Imbissstände und Gastronomiebetriebe bestens gesorgt.

Der Betrieb in Geschäften war überwiegend gut. Durch die diesmal geringere Frequenz auf dem Flohmarkt hat auch der Besucherstrom in die Vorstadtstrasse etwas gelitten.

Drei der vier Flöße, die die Kinzig in der Nacht von Samstag auf Sonntag mitgerissen hatte, konnten mittlerweile gefunden werden; sie hängen auf der Fischtreppe in Höhe der Realschule fest. Von dem vierten Floß fehlt jedoch bislang jede Spur. Dabei handelt es sich nicht um das flussaufwärts kurz vor der Herlinsbachschule am Ufer vertäute Floß. Hinweise auf den Verbleib des vermissten Floßes nimmt Reinhold Waidele, Tel.: 07834/4304, E-Mail vorstand@gv-wolfach.de, entgegen.

Der Gewerbeverein dankt allen Besuchern für Ihre rege Beteiligung trotz des widrigen Wetters.

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
04. Januar bis 29. April 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag bis 18:00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

barrierefrei
Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube

Bis voraussichtlich Ende Juni Sonderausstellung mit Bildern der Biberacher Künstlerin Anne Britz.

Geöffnet: Di., Do., Sa. + So. von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung bei der Tourist Information Wolfach, Tel. 07834/8353-53.

Eintrittspreise: 3,-- Euro, ermäßigt 2,-- Euro

Minigolfplatz Wolfach

Ab 24.03.2016 ist die 18 Loch-Bahnen Anlage wieder täglich geöffnet.

Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt

Öffnungszeiten: Bei schönen Wetter täglich von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr.

Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch. Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind herzlich eingeladen – kostenfrei. Bitte um Tel. Anmeldung; Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a, 0171/4929189.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof

Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de

Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:**Nordic Walking Training**

Alle Nordic Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen

Treffpunkt: Siehe Tagespresse oder in der Tourist-Information erfragen.

17.30 Uhr

Donnerstag:**MTB-Tour für Jedermann**

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen

Treffpunkt: 18:30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 21.04.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 21.04.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 23.04.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 23.04.2016; 09.00 Uhr

Spendenlauf - Rund um Wolfach

11. Spendenlauf auf dem Wanderweg mit der Wolfsangel Auf 50 km und 1800 HM rund um Wolfach ist die Strecke für erfahrene Läufer sowie Einsteiger geeignet. Durch regelmäßige Gehpausen wird das Tempo angepasst. Läufer, die nicht die gesamte Strecke laufen möchten, können an einzelnen Etappenzielen einsteigen.

Anmeldungen bitte unter Tel. Nr. 07834-9425 oder unter www.rund-um-wolfach.de

Start und Ziel: Herlinsbachschule, 77709 Wolfach

Sa. 23.04. - So. 24.04.2016; 09.00 Uhr - 17.00 Uhr

Mineralien suchen auf den großen Halden auf dem Gelände der Firma Sachtleben

An drei Wochenenden pro Jahr öffnen die großen Mineralienhalden auf dem Gelände der Firma Sachtleben. Im Laufe der Jahre haben sich diese Tage zu echten Highlights für professionelle Sammler und Hobbysammler entwickelt. Mineralienfreunde aus aller Welt nehmen die Gelegenheit wahr, bei noch mehr Auswahl nach neuen Schätzen zu suchen und sich anschließend bei einem Vesper mit anderen Sammlern über die neuesten Funde auszutauschen. Ausreichend Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Mineralienhalde Grube Clara, 77709 Wolfach

Sa. 23.04.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

Sa. 23.04.2016; 14.30 Uhr - 19.00 Uhr

Wildkräutertour mit Flammenkuchen backen

Leichte Tour zum Sammeln von Wildpflanzen und Flammenkuchen backen im Holzofen.

Sammeln Sie essbare Wildpflanzen und genießen Sie diese zusammen mit frischen Flammenkuchen direkt aus dem Holzofen.

Eine kleine Rundwanderung um die Flößerstadt Wolfach führt Sie zu Stellen, wo heimische Wildkräuter wachsen. Sie lernen deren Verwendung kennen und was sie sammeln, wird anschließend gemeinsam zu Salat und Flammenkuchen verarbeitet. Wildkräuter und Wildgemüse sind nicht nur viel nährstoff- und vitaminreicher als Kulturpflanzen, sie bereichern auch geschmacklich so manches Menü. Anmeldung und Info bei Schwarzwaldguide Berit Hohen-

stein-Rothinger, Tel. 07834-47137, Mobil 0151-22285790, E-Mail: b.hohenstein-rothinger@freenet.de. Dauer: 3,5 Stunden, Kosten: 28,00 Euro inkl. Essen und Skript. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.
Evangelische Kirche, 77709 Wolfach

Sa. 23.04.2016; 18.00 Uhr

Jahreskonzert Bläserjugend Kinzigtal

Konzert der Bläserjugend der Trachtenkapelle Kinzigtal

Unter der Leitung von Gábor Pajzs

Pausenhalle Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

So. 24.04.2016; 10:00 Uhr

Konfirmation in Wolfach

Evangelische Kirche Wolfach

So. 24.04.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 24.04.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach

So. 24.04.2016; 18.00 Uhr

Tschechoslowakisches Kammerduo

Pavel Burdych (Tschechien) - Violine

Zuzana Bereřová (Slowakei) - Klavier

TSCHECHOSLOWAKISCHES KAMMERDUO

TOP-NIVEAU AUS BRÜNN

Das tschechoslowakische Kammerduo wurde 2004 von dem tschechischen Violinisten Pavel Burdych und der slowakischen Pianistin Zuzana Bereřová in der Stadt Brunn gegründet. Beide Musiker sind regelmäßig Gäste von Musikfestivals in Deutschland, Österreich, Tschechien, und der Slowakei. Das Duo trat auch in Großstädten wie Rom, Paris, Seoul, Lissabon, Bukarest, Sofia, Athen, Wien, Belgrad, Budapest, Prag und Bratislava auf. Jedes Jahr werden neue Projekte zu den Jubiläen berühmter Komponisten vorbereitet. Die erste CD wurde im Mai 2012 vom Verlag des Tschechischen Rundfunks Prag veröffentlicht. Das Publikum und die Kritiker schätzen das Tschechoslowakische Kammerduo für seine hohe Professionalität, Teamarbeit und hervorragende Musikalität.

Rathaussaal, 77709 Wolfach

Mo. 25.04.2016; 11.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Di. 26.04.2016; 14.00 - 17.00 Uhr

Museum geöffnet

Museum im Schloss Wolfach



Mi. 27.04.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 27.04.2016; 11.00 Uhr

Wanderung "Rund um St. Roman"

Busfahrt nach Sankt Roman, Besichtigung der Wallfahrtskirche und des Grabmals des „Fürst vom Teufelstein“. Wanderung zum Teufelstein und über den Panoramaweg.

Führung: Angelika Kalmbach-Ruf und Klaus Ruf;

ca. 16:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus. Kosten für Busfahrt und Führung 12,00 Euro.

P & R Platz; 77709 Wolfach

Do. 28.04.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Do. 28.04.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 30.04.2016; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt; 77709 Wolfach

Sa. 30.04.2016; 13.00 Uhr
Vorspielnachmittag der Bläserjugend Kirnbach
 Gemeindehalle Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 30.04.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 30.04.2016; 14.30 Uhr
Gedächtniswanderung "Nelkenrevolution"
 Wanderung mit dem Clube Português de Wolfach zum Jahrestag der Nelkenrevolution in Portugal
 P & R Platz, 77709 Wolfach

Sa. 30.04.2016; 19.00 Uhr
Maibaumstellen
 auf dem Campingplatz Halbmeil
 Die Freiwillige Feuerwehr Abt. Kinzigtal stellt zum ersten Mal einen Maibaum auf dem Campingplatz.
 Trendcamping Wolfach

So. 01.05.2016; 07.00 Uhr
Maimusik Trachtenkapelle Kirnbach
 beim Hasenbauernhof, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 01.05.2016; 10.30 Uhr
Maihock FC Kirnbach
 mit Bewirtung
 Sportplatz Kirnbach, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 01.05.2016; 11.00 Uhr
Maifest
 auf dem Campingplatz Halbmeil
 Das Team vom Trendcamping serviert ihren Gästen feines vom Grill und Getränke.
 Für schlechtes Wetter steht ein Festzelt bereit.
 Trendcamping Wolfach

So. 01.05.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 01.05.2016; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

FC Kirnbach 1956 e.V.



SONNTAG, 01. MAI 2016

Mai-Hock



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wolfach e. V.

www.drk-ov-wolfach.de

Einladung zum Heimabend des DRK

Der DRK OV Wolfach trifft sich am **Donnerstag 21.04. um 19.00 Uhr** zum Heimabend im DRK-Depot beim Feuerwehrhaus.

Auf dem Programm steht „Erste Hilfe“ und die Einweisung in den neuen Mannschaftswagen.

Ziel ist es, dass alle Aktiven die Funktionen im neuen Fahrzeug kennenlernen, damit er bei Einsätzen und im Sanitätsdienst richtig eingesetzt werden kann.

Wir laden Interessierte gerne dazu ein, bei uns vorbei zu schauen. Die Heimabende des DRK bieten die Gelegenheit die erste Hilfe aufzufrischen und sich im Verein mit Gleichgesinnten zur Treffen. Schauen Sie mal bei uns rein. Für die vielfältigen Aufgaben sucht der Ortsverein in Wolfach immer aktive Helfer. Die ständige Weiterbildung in Erster Hilfe kann auch im beruflichen und privaten Umfeld nützlich sein. Außerdem kommt auch das Gesellige im Verein nicht zu kurz. Informationen erhalten Sie unter DRK-OV-Wolfach.de und telefonisch beim Bereitschaftsleiter Patric Schmitt Tel. 07834/2380076.

Landfrauen Wolfach – Oberwolfach

Jahresausflug

Am Mittwoch, den 27.04. unternehmen die Landfrauen von Wolfach-Oberwolfach ihren diesjährigen Jahresausflug.

Abfahrt ist um 8.00 Uhr am Lindenplatz in Oberwolfach, um 8.15 Uhr Zusteigemöglichkeit bei P&R in Wolfach.

Frühstück in der Marktscheune in Berghaupten, Weiterfahrt nach Straßburg, Möglichkeit zu einer Münsterbesichtigung, Stadtbummel oder Kaffeepause.

Um 13.30 Uhr Bootsfahrt auf der Ill bis 15.00 Uhr. Weiterfahrt nach Kehl-Marlen, Betriebsbesichtigung der Balema Essig Manufaktur.

Abschluß der Ausflugsfahrt in der „Blume“ in Schnellingen anschließend Heimfahrt über Wolfach-Oberwolfach.

Anmeldungen nimmt Renate Esslinger, Tel: 07834/1676 entgegen.

Caritasverband Kinzigtal / Weltläden im Kinzigtal

Afrika! - Flucht einmal anders herum

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Brücken bauen" zum Thema Flucht laden wir Sie ein zu einer Theateraufführung von BAAL novo - Theater Eurodistrict am Mittwoch, 04. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle Haslach. Zur Aufführung kommt das Stück "Afrika", ein integratives Theaterprojekt mit Flüchtlingen, Migranten und Deutschländern. Unter der Regie von Edzard Schoppmann berichten die Darsteller in fiktiven, eigenen und sehr persönlichen Texten von ihrem Aufbruch und ihrer Flucht nach Afrika. Alle Texte sind in enger Zusammenarbeit mit Flüchtlingen des Asylantenheims in der Lise-Meitner-Straße in Offenburg entstanden. "Afrika!" ist ein Theater- und Rechercheprojekt, das in einer europäischen Zukunft spielt, gleichzeitig im Jetzt an vielen Orten dieser Welt passiert. Es ist ein Projekt, das die Rollen verdreht, Klischees und Erwartungen durcheinander wirbelt, und so ein neues Denken über uns und unseren Umgang mit Flüchtlingen provoziert.

Karten sind im Vorverkauf erhältlich bei: Der Buchladen, Hauptstraße 26, Haslach und in den Weltläden in Haslach (Sandhaasstr. 4), Wolfach (Vorstadtstr. 45) und Schiltach (Hauptstr. 5). **Preise:** 8 EUR im Vorverkauf / 10 EUR Abendkasse - 5 EUR für Flüchtlingshelfer AK und VVK - Flüchtlinge freier Eintritt

Weitere Veranstaltungen

24.04.-11.05. Wolfach, Katholische Kirche St. Laurentius: **"Europa - was machst du an deinen Grenzen?"** Ausstellung von Amnesty International

26. und 27.04. Haslach, Kino: **"Die Piroge"** zeigt das Schicksal afrikanischer Bootsflüchtlinge aus einem ungewohnten Blickwinkel – und zeichnet damit ein berührendes Bild der afrikanischen Realität. Es ist ein Blickwinkel, der den europäischen Zuschauer überrascht und neugierig macht. Die vielfältigen Gründe und Motivationen der Flüchtlinge werden sichtbar und verstehbar. Und so kann der Zuschauer die Migrationsthematik eben nicht nur von den Zinnen der Festung Europa aus sehen, sondern aus der Sicht von Afrikanern. Der Zuschauer ist hautnah dabei, wenn die Flüchtlinge - jeder mit ganz eigenen Wünschen, Träumen und Hoffnungen auf dem Boot - mit den Gefahren der Überfahrt in den endlosen Weiten des Atlantiks kämpfen. "Die" Flüchtlinge bekommen dadurch ein Gesicht, werden aus der Anonymität herausgeholt. "Die Piroge" ist ein nachdenklicher Film, der unter die Haut geht. Er wurde bei den Festspielen in Cannes vor ausverkauftem Haus gezeigt; er räumte deutsche, französische und afrikanische Filmpreise ab. "Die Piroge" ist ein leidenschaftliches Plädoyer für mehr Menschlichkeit, welches das Schicksal von Millionen Bootsflüchtlingen stellvertretend sichtbar macht.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marleiner Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)

Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Der Ortsverband Wolfstal-Hausach informiert:

Seit 2016 höhere Freibeträge für Zuzahlungsbefreiung

Seit 2016 gelten höhere Freibeträge für die Zuzahlungsbefreiung. Darauf weist die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart hin. Versicherte der gesetzlichen Krankenkassen müssen ab dem 18. Lebensjahr Zuzahlungen zu ärztlichen Verordnungen leisten – zum Beispiel bei Arzneimitteln, Hilfsmitteln oder Heilmitteln. Da gilt eine Belastungsgrenze von zwei Prozent der jährlichen Bruttoeinnahmen. Sofern ein Familienangehöriger schwerwiegend chronisch krank ist, reduziert sich die Zuzahlungsgrenze auf ein Prozent. Wird die Belastungsgrenze überschritten, wird der Versicherte auf Antrag von weiteren Zuzahlungen befreit. Bei der Berechnung ziehen die Kassen Freibeträge für mit im Haushalt lebende Ehegatten und eingetragene Lebenspartner sowie Kinder ab. Seit Januar gelten diese Freibeträge: Von den jährlichen Bruttoeinnahmen können für den im gemeinsamen Haushalt lebenden Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner jetzt 5229 Euro abgezogen werden. Der Freibetrag für jedes berücksichtigungsfähige Kind beträgt jetzt 7248 Euro.

Stammtisch der Imker

Am Sonntag, den 24. April treffen wir uns ab 10.00 Uhr zum Stammtisch im Gasthaus „Walkenstein“. Es ist der letzte Termin um Behandlungsmittel zu bestellen. Bitte die Tierhalternummer mit angeben. Später geht nicht mehr, dann muss mit Rezept in der Apotheke gekauft werden. Wer nicht zum Stammtisch kommt kann sich bei Paul Mai-er melden Tel. 07834/7065.



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Auf vielfachen Wunsch von Bürgern aus Wolfach und Oberwolfach wird die BI die Schwerpunkte, welche zur Stellungnahme zum Flächennutzungsplan bei der Verwaltungsgemeinschaft Wolfach-Oberwolfach eingereicht wurden, im Bürgerinfo veröffentlichen. Dabei handelt es sich um die bekannten, nationalen und internationalen Erfahrungen, welche beim Betreiben von Windkraftanlagen auftreten können.

Wegen der komplexen Sache Windkraft, wird jede Woche ein Themenbereich behandelt.

Diese Woche ist unser Thema:

Wie vertragen sich Windkraft und Tourismus



Blick von der Landeck auf die vorgesehenen Windstandorte

Es gibt viele Urlaubs- und Erholungsgebiete in Deutschland. Wer Ruhe und intakte Natur sucht, wird sich vielleicht für den Schwarzwald entscheiden, eventuell für unsere Region.

Wolfach und Oberwolfach kann zu Recht stolz auf die einzigartig gepflegte Landschaft und auf die Beherbergungsbetriebe in den unterschiedlichsten Kategorien sein.

Viel Geld wird in die Betriebe und Werbung investiert, um Gäste aus aller Welt für unsere Heimat zu begeistern.

Egal, ob im Ortskern oder aber in den Seitentälern, gewonnen wird mit unberührter Natur, abwechslungsreicher Landschaft und der Ruhe in den Wäldern.

Die bei uns geplanten Großwindanlagen industrialisieren unsere bisher unbelastete Landschaft und bringen den Lärm in die letzten Winkel unserer Wälder sowie in die idyllischen Seitentäler.

Dies steht im krassen Gegensatz zu den Zielen des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, dessen wichtigstes Ziel es ist:

Die typische Schwarzwälder Kulturlandschaft mit ihrem charakteristischen Wechsel aus Wald, Wiesen und Weiden zu erhalten, um den Menschen eine naturnahe Erholung zu ermöglichen.

Die Hauptmotive für einen Urlaub in unserer Gegend sind Erholung und Entspannung, Alltagsstress vergessen und Kraft tanken sowie die intakte Natur und Landschaft genießen.

Erzählt man Urlaubern, dass bei uns mehrere Windkraftanlagen errichtet werden sollen, schrecken diese auf: Was? Aber doch nicht hier! Wir haben diese Dinger bei uns zu Hause. Da ist es aus mit der Ruhe im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Von wegen, die hört man nicht, und das rote Blinken stört unablässig bei Nacht. Tatsache ist, dass diese Urlauber vor der nächsten Reise in den Schwarzwald erst nachfragen werden, ob die Windkraftanlagen bereits stehen.

Lt. einer Studie zum Thema Akzeptanz von Windenergieanlagen in Urlaubsgebieten der Mittelgebirge stehen 31% der Gäste einer Zunahme von Windanlagen kritisch bis ablehnend gegenüber. Wenn sich Windanlagen an Aussichtspunkten oder entlang von Rad- und Wanderwegen befinden, würde ein Urlaubsaufenthalt für 26% der Besucher nicht mehr in Frage kommen. Würden sich Windanlagen in der Nähe von meiner Unterkunft oder von touristischen Ausflugszielen befinden, würde mich das als Tourist schon stören, sagen 32%. Dies bestätigt auch die Studie der Hochschule Furtwangen. Es wurden ebenfalls knapp 1000 Gäste im Hochschwarzwald befragt. Auch hier ist das Ergebnis alarmierend: Gäste wollen Natur pur. Ein Drittel der Gäste würden aufgrund weiterer Windkraftanlagen nicht mehr wiederkehren.

Was würde ein Rückgang von 30% der Gästezahlen für unsere Region bedeuten?

Existenzen der Gastgeber werden mit offenem Ausgang aufs Spiel gesetzt.

30% weniger Urlauber würden für unsere Region einen großen wirtschaftlichen Einbruch bedeuten. Neben den Gastronomen und Anbietern von Ferienwohnungen sind auch Handwerker, Zulieferer, Einzelhandel, Kultureinrichtungen und Regionalvermarkter betroffen.

Unseren Tourismus fördern, bedeutet Natur erhalten und pflegen. Sanfter Tourismus, regionale Identität und Natur, das sind die Werte, wonach viele Schwarzwaldurlauber heute suchen. Hier könnte unsere Region, vorausgesetzt, man bewahrt sie in ihrer Eigenart und ihrem einzigartigen Charakter, einen wertvollen Beitrag für Erholungssuchende leisten.

Auf dem Schwarzenbruch, einem der schönsten Naherholungsgebiete der Gemeinde Oberwolfach, sollen drei Windkraftanlagen gebaut werden.

Der Schwarzenbruch wird von vielen umliegenden Fremdenverkehrsgemeinden als Ausflugsziel präsentiert. Dieses Gebiet wird vor allem wegen der schönen Aussicht und der Ruhe in Wald und Natur besucht. Es gibt ebene, bequem begehbare Wege für Spaziergänger und auch schöne Touren für Wanderer und Radfahrer mit Einkehrmöglichkeit.

Der vorgesehene Bau von drei Windkraftanlagen und die erschließungsbedingten Eingriffe werden dieses beliebte Erholungsgebiet zerschneiden und zerstören. Am Beispiel „Prechtaler Schanze“ und „Kambacher Eck“ werden die Auswüchse der ungeheuren Naturzerstörung durch Windkraftindustrialisierung besonders deutlich.

Es ist völlig inakzeptabel, dass eine Fremdenverkehrs-gemeinde eines ihrer schönsten und am meisten frequentierten Naherholungsgebiete unwiederbringlich zu Gunsten der Windkraftindustrialisierung opfert.

Infolge der Verlärmung unserer Wälder durch die Windkraftanlagen, wären in Zukunft in diesen Waldgebieten Stille und Entspannung nicht mehr erlebbar.

In unseren Prospekten wird derzeit geworben: Sagenhaftes Wolfstal, Naturliebhaber willkommen, fantastisches Naturerlebnis in unserer herrlichen unberührten Landschaft, verträumte stille Seitentäler, Ruhe und Entspannung genießen.

Diese Prospekte mit den schönen Landschaftsbildern und dazu gehörigen Texten kann man vernichten, da sie nach dem Bau der Anlagen nicht mehr der Realität entsprechen. Mit was will man in Zukunft für unsere Gegend werben?

Im Südschwarzwald haben Naturschutz- und Fremdenverkehrsverbände und auch Kommunen erhebliche Einwendungen gegen Windkraftanlagen vorgebracht. Jetzt wurde ein Biosphärenreservat mit 29 Gemeinden gegründet, damit sind Windkraftanlagen in diesem Bereich tabu.

Im Nordschwarzwald stehen große Naturschutzflächen (Nationalpark) und auch der Einspruch von Fremdenverkehrsgemeinden dem massiven Ausbau entgegen.

Die vielen Windkraftanlagen, die derzeit im mittleren Schwarzwald im Bau sind, siehe z.B. im Schuttertal, und die weiteren Anlagen, die sich in Planung befinden, werden unseren Lebensraum und das Landschaftsbild erheblich verändern. Der massive Zubau mit Windanlagen wird unsere Heimat für den Tourismus unattraktiv machen. Natur- und Landschaftsschutz sowie der Schutz der ländlichen Bevölkerung und ihrer Existenzen müssen bei der Windenergie wieder zur obersten Maxime werden.

Attraktive, lokale Urlaubsgebiete wie Wolfach und Oberwolfach sollten auch aus Klimaschutzgründen unbedingt erhalten bleiben, ja eher noch gefördert werden, denn sie bieten auch in Zukunft eine ökologische Alternative zu den günstigen Flugreisen in die Touristenhochburgen im Süden Europas.

Weitere Informationen unter www.windvernunft-wolfkinzig.de

Hinweis auf nächste Woche:

Zuviel Öko-Strom – An Ostern kostet die Entsorgung fast 5 Millionen Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 23. April bis 1. Mai Samstag, 23. April – HL. ADALBERT, HL. GEORG - Sonderkollekte für die Ukraine –

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
2. Seelenamt für Emma Faist.
Gedenken an Emma Klausmann; Hermine u.
Erwin Echle; Anna Sum u. verst. Geschwister;

Wilhelm Bonath u. Angehörige; Adolf u. Anna Dieterle u. Söhne Friedbert u. Oskar; Theresia u. Helmut Keßler u. Rosina Herrmann; Wilhelm u. Frieda Harter u. verst. Angehörige; Rudolf u. Johanna Heitzmann und Sohn Otto; Ludwig Groß.

Sonntag, 24. April – FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT

– Sonderkollekte für die Ukraine –

8.15 Uhr St. Laurentius: Amt, mit Eröffnung der Ausstellung „Europa – was machst du mit deinen Grenzen?“

Hl. Messe für Lorenz u. Theresia Armbruster u. verst. Angeh.; Gedenken an die Verstorbenen der Fam. Hans Allgeier; Pfarrer Laule; Hedwig Neef; Anna Fischer.

10.00 Uhr St. Roman: Amt.

Montag, 25. April – HL. MARKUS – Evangelist

20.00 Uhr St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 26. April – DIENSTAG DER 5. OSTERWOCHE

19.00 Uhr St. Marien: Abendmesse.

Mittwoch, 27. April – MITTWOCH DER 5. OSTERWOCHE

8.00 Uhr St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Jahrtagsmesse für Wendelin u. Emilie Schwendemann (Hofstetten) gest.

Donnerstag, 28. April – DONNERSTAG DER 5. OSTERWOCHE

14.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe des Seniorenwerkes Oberwolfach.

Freitag, 29. April – HL. KATHARINA VON SIENA, Schutzpatronin Europas

15.30 Uhr St. Luitgard: Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt.

19.00 Uhr St. Laurentius: Abendmesse.

Samstag, 30. April – SAMSTAG DER 5. OSTERWOCHE

19.00 Uhr St. Roman: Sonntagvorabendmesse.

2. Seelenamt für Johannes Bühler.

Gedenken an Karl Hauer; Lorenz u. Theresia Schmider; Geschwister Schillinger.

Sonntag, 1. Mai – HL. JOSEF DER ARBEITER

8.15 Uhr St. Marien: Amt.

Hl. Messe für Fridolin Echle u. verst. Angehörige; Gedenken an Theresia Uhl; Gottfried Dieterle u. verst. Angehörige; Hermann Schrempf u. Anna Sum; Berta Baur; Wilhelm Heizmann u. verst. Angehörige.

10.00 Uhr St. Laurentius: Amt.

10.00 Uhr St. Laurentius: Kinderwortgottesfeier.

19.00 Uhr St. Bartholomäus: Maiandacht mit sakramentalem Segen.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag,

07.05.2016, 18.06. um 17.30 Uhr

Sonntag,

10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag,

09.07.2016 um 17.30 Uhr

Sonntag,

15.05./19.06.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 13.06.2016 um 20.00 Uhr

Donnerstag: 28.04./30.06.2016 um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.



**Maiandacht der Kolpingfamilie Wolfach
Die Kolpingfamilie Wolfach lädt alle Gläubigen zur Feier einer Maiandacht am**

**Mittwoch, den 11. Mai 2016 um 19.30 Uhr
in der St. Jakobus Kapelle ein.**

Wer möchte trifft sich zum gemeinsamen Loswandern um 19.00 Uhr beim Tunnel.

Katholische Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil - Maiandacht:

Wir, die kath. Frauengemeinschaft Wolfach/Halbmeil halten gemeinsam mit den St. Romaner Frauen am Dienstag, 03.05.2016 um 19.30Uhr eine Maiandacht in der Schlosskapelle. Anschließend gemütliches Beisammensein. Alle Frauen sind herzlich willkommen.

Katholische Frauengemeinschaft Oberwolfach – Maiandacht:

Am Mittwoch, dem 11. Mai 2016 um 19.00 Uhr feiert die kath. Frauengemeinschaft Oberwolfach in der Steigfelsenkapelle Oberwolfach-Walke ihre Maiandacht.

Katholische Frauengemeinschaft Wolfach Gruppe II

Herzliche Einladung an die Gruppe II (Gretel) zum nächsten Gruppentreffen am Montag, 9. Mai 2016. Wir werden wieder unsere grauen Zellen etwas trainieren und treffen uns um 19.30 Uhr im kath. Gemeindehaus Wolfach.

Rosenkranzgebet in Oberwolfach

Immer sonntags findet um 18.00 Uhr in der St. Bartholomäus Kirche in Oberwolfach ein Rosenkranzgebet statt.

Sonderkollekte für die Ukraine an – Kollekte für den Frieden

In allen katholischen Gottesdiensten in Europa wird am 24. April Geld für die notleidende Bevölkerung der Ukraine gesammelt. Papst Franziskus kündigte die Sonderkollekte am Sonntag beim Mittagsgebet auf dem Petersplatz an.

„Ich lade alle Gläubigen ein, sich dieser Initiative mit einem großzügigen Beitrag anzuschließen“, sagte er. Mit dieser Geste wolle er nicht nur die materiellen Leiden lindern, sondern auch seine „persönliche Nähe und Solidarität sowie die der gesamten Kirche zum Ausdruck bringen“.

Er hoffe, dass die Kollekte auch zum Frieden und zur Achtung der Menschenrechte beitrage. Dem „Drama“ in der Ukraine seien bereits mehrere Tausend Menschen zum Opfer gefallen, mehr als eine Million hätten ihre Heimat verlassen müssen. Vor allem Alte und Kinder in der Ukraine litten.

Ausstellung "Europa - was machst du an deinen Grenzen?"

Caritasverband und Weltladen laden Sie dazu ein, sich vom 24. April bis 11. Mai die Ausstellung im Alten Chor von St. Laurentius anzuschauen. Die Ausstellung von Amnesty International zur Flüchtlingsthematik im Mittelmeer nimmt Sie mit an die Außengrenzen der Europäischen Union, u.a. nach Lampedusa und Marokko. Informiert wird auch über den Einsatz der italienischen Marine und über Hilfsaktionen von Nichtregierungsorganisationen.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Brücken bauen": 26./27. April, 20 Uhr, Kino Haslach "Die Piroge" / 4. Mai, 20 Uhr, Stadthalle Haslach "Afrika!" - Theateraufführung (Vorverkauf 8 Euro, Eintrittskarten im Weltladen)

Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5, 77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de

Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal, Bad-Rippoldsau-Schapbach;
Kooperator Pfarrer Wendelin Benz
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: willi.broehl@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:

Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:

Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig,
Sparkasse Wolfach; BIC: SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863.

Erstkommunion in Oberwolfach

Für 17 Erstkommunikanten war der vergangene Sonntag ein Ereignis in ihrem jungen Glaubensweg. Sie empfingen erstmals den Leib des Herrn. Aufgrund schlechten Wetters konnten sie nicht, wie üblich, vom Schulhaus unter den Klängen der Trachtenkapelle Oberwolfach abgeholt werden. Dennoch zogen sie in einem feierlichen Zug in die St. Bartholomäus Pfarrkirche, die gut besucht war, zur Fest – Eucharistiefeier, geleitet von Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus Schapbach, zusammen mit Diakon Willi Bröhl. Die diesjährige Erstkommunion stand unter dem Motto: Jesus hat ein großes Herz für uns. Musikalisch wurde die Feier von der Gruppe Maranatha und Herbert Meßmer an der Orgel. In verständlicher Form legte Pfarrer Maier in seiner Festpredigt die Schriftstelle aus dem Markus – Evangelium von den Emausjüngern dar, welcher die Hoffnung verloren, und auf dem Weg den auferstandenen Jesus, auf den sie gesetzt hatten, am Brechen des Brotes erkannten. Dabei spürten sie: „Brannte nicht unser Herz in uns“ .Maier erklärte, dass Jesus in dem kleinen Brot wahrhaftig gegenwärtig ist. Auch die Kinder können auf Jesus setzen. „

„Ohne Jesus leben, da fehlt das brennende Herz“, das soll am heutigen Tag bewußt werden. Nehmt Jesus im Tun und Handeln wirklich in euch auf, dass er in euch wirken kann, gab Maier ihnen mit auf den Weg. Mit einer Dankandacht wurde um 18.00 Uhr Erstkommunionstag beendet. Die Kommunionkinder wurden von 4 Tischnmüttern vorbereitet, unter der Gesamtleitung von Pfarrer Frank Maier und Diakon Willi Bröhl.

Es empfingen erstmals die Hostie: Pauline Baur, Karia Darboe, Sara Dieterle, Michael Echle, Niclas Echle, Klara Echle, Elias Gädger, Elias Groß, Melina Groß, Florian Kleinbub, Jana Schondelmaier, Theresa Sum, Johanna Uhl, Leni Wachendorfer, Nele Weiß, Gordian Welle und Marie Sophie Wissert.

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Donnerstag, 21.04.2016

20.00 Uhr Vortrag im Krummelsaal der Gemeindehalle in Kirnbach

Referent: Rolf Weiss, Schiltach, Israelkenner seit 1974

Thema: Israel – Problemstaat, Hightech-Standort oder Gottes Volk?

Sonntag, 24.04.2016

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl

mit Pfr. Voß, musikalisch gestaltet durch die Musikgruppe Shomobeto Shongit

Dieses Jahr werden konfirmiert:

Vorname	Nachname	Straße	Wohnort
Nina	Bildstein	Ed.-Trautwein Str.12	Wolfach
Hanna	Ehlers	Funkenbadstr. 22	Wolfach
Britt	Henke	Festhallenstr. 2	Schapbach
Steffen	Hettig	Sonnenmatte 33	Wol-Kinzigtal
Justin	Huber	Hansjakobstr. 16	Bad R'au
Nils	Ketterer	Funkenbadstr. 22	Wolfach
Silvia	Kober	Am Fichtenrain 1	Schapbach
Hannah	Schmider	Dammstr. 3	Wolfach
Chiara	Tibaldi	Hauptstr. 22	Wolfach
Malte	Waldenmeyer	Kinzigstr. 14	Wolfach

Die ganze Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen und freut sich, dass die Jugendlichen „Ja“ zu Glauben und Gemeinde sagen. Wir haben genug Platz für alle Gottesdienstbesucher in unserer Kirche und dem Saal.

Mittwoch, 27.04.2016

19.30 –
21.00 Uhr Jugendkreis mit Diakonin Susanne Bühler und Niki Kremer

Sonntag, 01.05.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß



Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Nächster Gottesdienst in der Friedenskapelle:

Sonntag, 26.06.2016

11.00 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfr. Voß



Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Donnerstag, 21.4.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal, herzliche Einladung hierzu!

Einladung zu einem Vortrag über Israel:

Thema: Israel, Problemstaat, Hightech-Standort oder Gottes Volk?

Referent: Rolf Weiss, Schiltach

Termin: Donnerstag, 21.04.2016 um 20.00 Uhr im Krummelsaal in Kirnbach, Talstraße 108

Israel ist für viele Menschen ein verwirrender Begriff. Was sind Fakten, was sind Gerüchte oder gar Propaganda? Wie kann man das auseinander halten? Wie komme ich zu zuverlässigen Informationen über Geschichte, Politik und Religion? Die Fragen um Israel sind so komplex, dass sie in einem Vortrag nicht erschöpfend behandelt werden können. Doch soll der Versuch gemacht werden, soviel wie möglich davon zu erklären und zu verstehen. Etwa 200 Bilder zeigen viele Facetten des Landes und der dort lebenden Menschen. Für Fragen ist am Schluss reichlich Gelegenheit.

Der Referent kennt Israel seit 1974 aus über 40 Besuchen, zusammen genommen über eineinhalb Jahre. Er hat neben umfangreichen persönlichen Erfahrungen viele Kontakte zu ständig im Land lebenden Personen.

Sonntag, 24.4.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Uhl aus Hausach
10.15 Uhr Kindergottesdienst im alten Rathaus

Voranzeige:

Die erste Seniorenfahrt in diesem Jahr findet am Donnerstag, den 12.05.2016 statt. Sie führt nach Kippenheim zur Besichtigung der Antiquitätensammlung und Kaffeepause im Cafe „Der alte Stil“.

Auf der Rückfahrt-Bummel durch den Lahrer Stadtpark, einer der schönsten Rosengärten im Ländle.

Abfahrt ist um 12.00 Uhr an der evang. Kirche in Kirnbach mit Zusteigemöglichkeit talabwärts.

Abends Einkehr in einer einheimischen Gaststätte. Anmeldungen nimmt Frau Hilde Aberle, Tel: 07834/9679 entgegen.

Goldene Hochzeit in Kirnbach

Auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück blicken können, Walter und Waltraud Wöhrle geb. Hinz in der Talstraße 70, welches mit einem Familienfest verbunden wird.

Aus diesem freudigen Anlaß wird um 11.00 Uhr in der Nikolaus Dorfkirche mit einem Dankgottesdienst das Fest begonnen werden.

Walter Wöhrle erblickte am 5. Juli 1942 in Kirnbach das Licht der Welt. Nach seiner Schulzeit war er zunächst in verschiedenen Betrieben tätig, ehe er von 1960 bis 2005 seinem Broterwerb

nachging, und dies bis zu seinem Erreichen des Rentenalters bei der Fa. Binder + Wöhrle in Hausach als Metalller seine Dienste versah.

Waltraud Wöhrle geb. Hinz ist am 14. Juni 1946 in Pinneberg / Schleswig Holstein geboren. Bereits mit 4 Jahren zog sie mit Familie nach Kirnbach, wo sie zunächst auf dem Ritterhof wohnten.

In verschiedenen Gastronomiebetrieben verdiente sie zunächst nach der Schulzeit ihr tägliches Brot, ehe sie danach zum Schluß in der Fa. Erich Neumayer, in der Metallverarbeitung 29 Jahre lang tätig war. Eigentlich kannte sich das Jubelpaar schon seit ihrer Schulzeit. Doch bei verschiedenen Festveranstaltungen im Dorf und Ausflügen lernten sie sich näher kennen, worauf sich eine feste Bindung entwickelte.

Am 16. April 1966 heirateten sie in der Kirnbacher Kirche, und gaben sich das gegenseitige Ja – Wort.

Aus der Ehe ging Tochter Claudia hervor. Schon immer stand das familiäre Umfeld des Jubelpaares im Vordergrund. Dies zeigte sich zudem auch in der jahrelangen Pflege von beiden Elternteilen.

Walter Wöhrle war besonders im Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach aktiv, das er auch als Hobby sah. Als förderndes Mitglied war er als Hornbläser 36 Jahre im Einsatz, davon zudem 18 Jahre als 2. Vorstand tätig, und wurde somit zu einer Vorbildfunktion. Aufgrund seiner Verdienste wurde er 1993 zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenso war er, wie auch seine Ehefrau Waltraud für andere Hobbys offen. Sei es beim Wandern, Kegeln oder auch für Urlaubsreisen, die sie noch heute pflegen. Über 50 Jahre ist er auch passives Mitglied im Kirnbacher Unterstützungsverein. Den Lebensabend verbringt das beliebte und geschätzte Jubelpaar im eigenen Haushalt. Ebenso ihr Stolz sind ihre beiden Enkel Sarah und Lea. Gemeinsam wird die Hochzeitsfeier mit der Familie, Verwandten und dem Freundeskreis begangen werden. Ihr Wunsch für die Zukunft besteht darin, gemeinsam mit Tochter und dem Schwiegersohn in der Hausgemeinschaft gesund und zufrieden in die Zukunft schauen. Möge gerade dieser Wunsch am heutigen Tage in Erfüllung gehen.



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 24.04.2016

09:30 Uhr Gottesdienst, anschließend Kaffeetrinken

Mittwoch, 27.04.2016

20:00 Uhr Gottesdienst in Haslach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstmeldungen

Freitag

19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.00 Uhr Bibelkurs mit dem Ziel Glaubensmänner und -frauen aus der Bibel besser kennenzulernen:
Thema: „Wie können wir Jonas starken Glauben nachahmen?“ – Jona 1: 10-15; Johannes-evangelium 13: 34,35

Sonntag

09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Nachahmer Christi sind kein Teil der Welt“ – Jakobusbrief 4: 4

10.15 Uhr Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Treu und loyal zu Jehova Gott stehen“ – 1. Samuel 20: 42

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 - 1895

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org

Sprechtage

Sprechtage des Sozialverbandes VdK

Der nächste Sprechtag des Sozialverbandes VdK unseren Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann findet statt: in Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, am Mittwoch den, 04. Mai 2016 von 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr. Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten- Kranken- und Pflegeversicherung. Für Fragen oder Infos erreichen sie die VdK Geschäftsstelle in Offenburg
Tel. 0781 - 92 366 8-0.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die sechste Runde geht. Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturel-

len Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 28. April finden folgende Veranstaltungen statt:

Essbare Wildpflanzen – die wichtigsten Arten im Frühling

Nehmen Sie Teil an einem spannenden Spaziergang, bei dem erste Kräuter entdeckt und bestimmt werden. Anschließend werden diese zu Smoothies, Pesto, Suppen und Kräuterbutter verarbeitet. Treffpunkt: 13 Uhr. Der Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben: Tel.: 07821/22038
Monika Fischer, Wild- und Heilkräuterpädagogin. Die Teilnahmegebühr beträgt 25 Euro (Führung/ Essen/ Trinken) oder 12 Euro (nur Führung).

Wildkräuterspaziergang auf dem Haagseppenhof

Begegnen Sie gemeinsam mit Phytoexpertin Elisabeth Himmelsbach den Kräutern und genießen Sie die kulinarischen Schätze der Natur. Treffpunkt: 17 Uhr, Haagseppenhof, Alte Landstr.1, Seelbach-Schönberg. Die Führung inkl. Essen und Getränke kosten Sie 19 Euro. Infos und Anmeldung unter 07823/ 1898.

„SASBACH“ – auf geschichtlichem Pfad

Herzlich eingeladen sind Sie nach einem Begrüßungstrunk zu einem Spaziergang entlang geschichtlicher Pfade. Stationen wie das Turenne Museum und Brusel erwarten Sie. Nach etwa zwei Stunden lassen wir den Abend mit einem herzhaften Vesper und einer geführten Weinprobe ausklingen. Treffpunkt 18 Uhr, „WeinKästle“, am Rebbuckel 38, Sasbach. Die Veranstaltung kostet 32 Euro. Infos und Anmeldung bis zum 22. April unter 07841/ 684460 Waltraud Kästle.

Workshop „Schmiedekunst für Anfänger“ und Vortrag zur Glasherstellung im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

Wie aus Rohstoffen gebrauchsfertige Endprodukte entstehen, können die Besucher des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach am Samstag, 23. April, und Sonntag, 24. April, erfahren.

Beim Workshop „Schmiedekunst für Anfänger“ am Samstag, 23. April, von 10 bis 17 Uhr weist der Schmied Dr. Peter Müller interessierte Erwachsene in die hohe Kunst der Arbeit mit dem heißen Eisen ein. Die Kosten pro Teilnehmer betragen 95,- Euro. Eine Anmeldung bis Freitag, 22. April, ist unter 0 78 31 – 93 56 0 erforderlich.

Am Sonntag, 24. April, steht das Glas als einer der Schätze des Schwarzwalds im Mittelpunkt. Im Rahmen der Heuboden-Akademie um 11 Uhr ist Archäologe Dr. Bertram Jenisch zu Gast und berichtet in seinem Vortrag „Phönix aus Sand und Asche“ anschaulich von der großen Tradition der Glasherstellung im Schwarzwald.

Die kleinen Museumsgäste können sich bei der Offenen Werkstatt für Familien von 11 bis 16 Uhr mit der Hinterglasmalerei beschäftigen und bunte Kunstwerke für das Kinderzimmer erschaffen.

Altes Handwerk im Original ergänzt von 11 bis 17 Uhr das Tagesprogramm. Der Schmied bringt die Hammerschmiede des Museums in Gang und lässt sich bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Eine Glasgraveurin zeigt, wie Formen und Schriften ins Glas gebrannt werden. Außerdem ist die Bürstenbinderin vor Ort und stellt ihr traditionelles Handwerk vor.

Altmedikamente gehören in die Problemstoffsammlung

Altmedikamente wie abgelaufene Pillen, Zäpfchen, Kopfschmerztabletten oder Reste von Hustensaft müssen im Ortenaukreis bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden. Außerdem bieten viele Apotheken einen Rücknahmeservice an. Abweichend von anderen Landkreisen wird im Ortenaukreis der Inhalt der grauen Restmülltonne nicht

in Müllverbrennungsanlagen beseitigt, sondern in einer Mechanisch-Biologischen Abfallbehandlungsanlage (MBA) in Ringsheim behandelt und verwertet.

In der MBA wird der Abfall mechanisch vorbehandelt, wobei Wert- und Störstoffe aussortiert werden. Im Anschluss werden die Abfälle mit Wasser vermischt. Das im weiteren Verfahren abgepresste Prozesswasser wird dann einem Gärverfahren zur Biogaserzeugung unterzogen, welches zur Strom- und Wärmeenergiegewinnung genutzt wird. Bei dieser hoch effizienten Verwertung des Hausmülls könnten Altmedikamente mit Wasser vermischt und deren Inhaltsstoffe darin gelöst werden. Einmal im Wasser gelöst, können manche Medikamenteninhaltsstoffe in den Kläranlagen nur teilweise oder auch gar nicht aus dem Wasser entfernt werden und so zu Gewässer- und Bodenbelastungen führen. Aus diesem Grund dürfen Altmedikamente auch nicht in den Ausguss oder die Toilette gekippt werden.

Aus Vorsorgegründen ist daher der beste Weg, Altmedikamente bei einer der vielen mobilen Problemstoffsammlungen im Ortenaukreis zu entsorgen. Ebenso können diese auch ganzjährig bei der Firma Remondis, Salmengrundstraße 4 in Rheinau-Freistett, kostenlos abgegeben werden. Auch viele Apotheken nehmen im Rahmen des Kundenservice Altmedikamente aus Privathaushalten zurück. Diese können die Altmedikamente ebenfalls über die Problemstoffsammlung kostenlos entsorgen. Die hierbei abgegebenen Altmedikamente werden in einer Müllverbrennungsanlage entsorgt.

Die Termine der Problemstoffsammlung und die Annahmetermine bei der Firma Remondis stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders, auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder können bei den Abfallberatern per Telefon (0781 805-9600) oder per E-Mail bei abfallwirtschaft@ortenaukreis.de erfragt werden.

Fr. 13.05.	Besichtigung Geflügelhof	1.1404 GE
Do. 19.05.	Gymnastik für Ältere	3.0294 WO
Mi. 01.06.	Vortrag Krebserkrankungen	3.0409 WO
Fr. 03.06.	Asiatische Küche	3.0734 HO
Sa. 04.06.	Waldtour für Kinder	1.0601 HA
Sa. 11.06.	Rückenschwimmen	3.0269 HO
Sa. 11.06.	Kraulschwimmen	3.0270 HO
Fr. 17.06.	Excel 2013 Grundkurs	5.0111 ZE
Fr. 17.06.	Digital fotografieren	2.1102 GE
Di. 05.07.	Mediterrane Küche	3.0711 GE
Di. 12.07.	Exkursion Gedenkstätte Vulkan	1.0106 HS

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Veranstaltungen in Wolfach ab Mai 2016

Gymnastik für Ältere (3.0294 WO)

Do. 19.05.2016, 20:00 - 21:00 Uhr, 10 Abende; Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum; Inge Greulich; 39,00 EUR.

Ziele des Kurses sind: Erhaltung und Verbesserung der Beweglichkeit durch gezielte funktionelle Gymnastik. Kräftigung der Muskulatur, Anregung des Herz-Kreislaufsystems, Entspannung und Kontrolle der Atemtätigkeit. Weiterhin soll ein abwechslungsreiches Programm Kontakte, Kommunikation und Freude an der Bewegung vermitteln.

Neue Entwicklungen in der Therapie von Krebserkrankungen (3.0409 WO)

Mi. 01.06.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Dr. med. Andreas Jakob; gebührenfrei.

Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Krebserkrankungen können bei frühzeitiger Diagnose oft gut behandelt werden, auch unter dem Aspekt einer vernünftigen Lebensqualität. Im Vortrag wird auf neue Entwicklungen eingegangen in der Therapie von Krebserkrankungen. In diesem Bereich wird intensiv geforscht und nach neuen Behandlungsmöglichkeiten gesucht. Der Dozent ist Leiter des Onkologischen Zentrums Ortenau und Chefarzt der Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin am Ortenau Klinikum Offenburg.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 07834/867590
Telefax: 07834/867591
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Kinzigtal ab April 2016 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930-147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706-174
Hausach (HA)	Tel. 07831 3339983
Hornberg (HO)	Tel. 07833 960687
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Mi. 20.04.	Deko für den Außenbereich	2.1202	GE
Sa. 23.04.	Histor. Exkursion Maulbronn	1.0107	ZE
Sa. 23.04.	Männer-Kochtag	3.0719	HS
Di. 26.04.	Indische Curry-Gerichte	3.0709	GE
Di. 26.04.	Kochdemo Schnelle Küche	3.0741	WO
Sa. 30.04.	Wildkräuterwanderung	1.1406	HO

Gewerbe Akademie

Genaue Terminplanung mit MS Outlook lernen

Wer mit MS-Outlook die Termin- und Aufgabenverwaltung führt, hat sein Büro im Griff. Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet dazu vom 1. bis 13. Juni eine Fortbildung an, die jeweils Montag und Mittwochvormittag stattfindet. Dabei werden zu den Themen Termine, Aufgaben und Kontakte anlegen, verwalten und planen umfassende Lerninhalte vermittelt. Auch Organisation und Datensicherung sowie der Versand von E-Mails mit jeweiligen Anhängen wie PDF, Dokumente oder Bilder werden geübt.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-BildungsZentrum

Geprüfte/r Industriemeister/in Printmedien Geprüfte/r Medienfachwirt/in Print

Die Digitalisierung, technische und betriebswirtschaftliche Veränderungen stellen Druck- und Medien-Unternehmen vor neue Herausforderungen. Produktionsabläufe wachsen zusammen, neue Märkte entstehen, Kunden- und Dienstleistungsorientierung rücken in den Vordergrund. Dies erfordert qualifiziertes Führungspersonal. Fachkräfte aus Medienberufen können sich ab dem 14. Oktober 2016 entsprechend fortbilden. Dann starten die Lehrgänge „Medienfachwirt Print“ sowie „Industriemeister Fachrichtung Printmedien“. Angeboten werden die Schulungen am IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Druck e.V.

Hierzu finden am 10. Mai am IHK-BZ Freiburg (Schneulinstraße 11-13) und am 31. Mai am Standort Offenburg (Am Unteren Mühlbach 34) kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen statt.

Die Inhalte der berufsbegleitenden Fortbildungen zum Medienfachwirt und Industriemeister Printmedien vermitteln sowohl grundlegendes als auch handlungsspezifisches Know-how: Kompetenzen in der Betriebswirtschaft, Medienproduktion, Kommunikation, Planung, Führung und Organisation.

Angesprochen sind Fachkräfte aus der Medienbranche, etwa mit Abschlüssen als Drucker, Siebdrucker, Mediengestalter, Buchbinder oder kaufmännischer Medienberufe. Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, Telefon 0761/2026-0 oder 0781-9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Was sonst noch interessiert

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal Hausach

Wir laden ein am

Mittwoch, 27. April 2016

Fett und Eiweiß

Referentin: Fr. Roth, Villingen-Schwenningen

Wann: 19:00 Uhr

Wo:

Gasthof „Schwarzwälder Hof“

Hausach, Hegerfeldstraße

Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:

Albert Harter, Zähringerstr. 7, 77756 Hausach,

Tel: 07831/1899

Abenteuer Faltertage im Frühling: BUND ruft zur Rettung von Schmetterlingen auf

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat Naturfreunde und Gartenbesitzer aufgerufen, sich im Rahmen der diesjährigen Aktion „Abenteuer Faltertage“ für den Schutz von Schmetterlingen einzusetzen und falterfreundliche Gärten anzulegen.

„Die Bedrohung der biologischen Vielfalt macht auch vor Schmetterlingen nicht halt. Laut Roter Liste sind zwei Drittel der Tag- und die Hälfte der Nachtfalterarten in Deutschland gefährdet“, sagte Magnus Wessel, Schmetterlingsexperte beim BUND. Die Hauptursachen für die Ge-

fährdung der Schmetterlinge lägen in der industriellen Landwirtschaft. „Der Anbau von Monokulturen zerstört den Lebensraum der Schmetterlinge, Pestizide vernichten ihre Nahrungsgrundlagen“, sagt Wessel.

Auch in öffentlichen Parkanlagen und privaten Gärten gebe es viele Möglichkeiten, Tag- und Nachtfaltern das Überleben zu erleichtern, so der BUND-Experte. „Den Bestäuber-Insekten fehlen oftmals ihre bevorzugten Futterpflanzen. Parks und Gärten werden zu Schmetterlings-Überlebensinseln, wenn man heimische falterfreundliche Blumen pflanzt und auf Pestizide verzichtet“, sagte Wessel. „Zu empfehlen ist auch das Stehenlassen von Brennnesseln, die gerne von Schmetterlingsraupen gefressen werden. Ein nicht perfekt aufgeräumter Garten ist der beste Artenschutz“, sagte Wessel.

Wichtig sei auch, Blumen in torffreier Pflanz Erde aufzuziehen. Für die Torfproduktion würden Moore zerstört, die viele Schmetterlinge und andere Tier- und Pflanzenarten beheimaten. Für engagierte Naturschützer stellt der BUND Schmetterlingsretter-Pakete zur Verfügung. Neben Informationen zum Schmetterlingsschutz und einer Bestimmungshilfe für Schmetterlingsarten enthalten sie eine Mischung schmetterlingsfreundlicher Blumensamen.

Mehr Informationen und das Schmetterlingsretter-Paket finden Sie im Internet unter: <https://www.bund.net/schmetterlingsretter>

Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose

Die AMSEL-Kontaktgruppe und der Pflegestützpunkt Ortenaukreis laden herzlich alle Kinzigtäler MS-Betroffenen zum Informationsaustausch nach Haslach ein.

Das nächste Treffen findet am 02. Mai 2016 um 14.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus / Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim

Pflegestützpunkt Ortenaukreis

Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220

Mail: kontakt@psp-kinzigtal.de

www.iav-kinzigtal.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

Agentur für Arbeit Offenburg

Beruflicher Wiedereinstieg? Telefonsprechstunde nutzen am 26. April 2016 zwischen 9 und 12 Uhr

Am Dienstag, 26. April haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106 Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantwortet.

Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Yoga-Freundeskreis Cakra

Der Yoga-Freundeskreis Cakra gibt bekannt: Vom 25.04. bis 30.04.16 findet kein Yoga statt

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 26. April 2016 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 28. April 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr** beim Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Programm: „Wir gehen Boccia-Spielen.“

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle"

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 28. April 2016 von 18.00 – 19.30 Uhr** im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Sprechzeiten Beratungsdienst in Zell-Unterharmersbach

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau (Diakonieverband) bietet in der Ortsverwaltung Zell-Unterharmersbach in der Hauptstr. 173 am Donnerstag, **28.04.2016** von 14.00 – 16.30 Uhr eine Beratung für Migranten und Aussiedler an. Eine Beratung ist auch ohne telefonische Anmeldung möglich.

Weitere Termine und Informationen erhalten Sie über die Dienststelle Hausach, Tel. Nr. 07831 / 9669 – 0 oder über die Dienststelle Lahr, Tel. 07821 / 909804.

**Weiterbildung zum/r Industriemeister/in-Metall
Investition in die Zukunft**

Wir bereiten Sie in einem Jahr auf die notwendigen IHK-Prüfungen vor. Ihr Abschluss:

Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin - Fachrichtung Metall -

Beginn: **21. November 2016**

Weitere Informationen:

Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80, 77933 Lahr
Tel.: 07821/9046-0 bzw. www.gs-lahr.de



**Schnell anmelden
und sparen!**

**0781/504-3000
(Mo-Fr 8-18 Uhr)**

**Alle Infos unter
www.ohrbits.de**



Ich helfe helfen ...

„... weil ich großen Respekt vor dem erfolgreichen und 100%igen ehrenamtlichen Engagement des Fördervereins für krebskranke Kinder habe!“

danke!

Dr. Ing. E.h. Martin Herrenknecht
Gründer und Vorstandsvorsitzender Herrenknecht AG, Schwanau,
Mitglied im Kuratorium für Forschung und Wissenschaft

Hilfe, die wirklich ankommt:

- Sparkasse Offenburg/Ortenau
DE61664500500006084842 | SOLADES10FG
- Volksbank Offenburg
DE43664900000050558800 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr
DE30682900000001350803 | GENODE61LAH



Bitte helfen auch Sie uns mit Ihrer Spende - für eine gesunde Zukunft unserer kleinen Patienten.



**Förderverein für krebskranke Kinder e.V.
Freiburg im Breisgau**

Mathildenstraße 3 · 79106 Freiburg
Telefon 0761 / 275242
info@helfen-hilft.de · www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.